

## **Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

### **Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Gasteinrichtung
Name	Martha-Grillo-Seniorenzentrum des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Oberhausen Rheinland e.V.
Anschrift	Gustavstr. 98-100, 46049 Oberhausen
Telefonnummer	0208 / 85900-0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	info@mgs-drk.de; www.drk-ob.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäre Pflegeeinrichtung zzgl. solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtung
Kapazität	74 (davon 12 Plätze in der solitären Kurzzeitpflege), Abweichungen wegen Umbausituation möglich
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	21.03.2022

## Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.05.2022
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25.05.2022

## Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25.05.2022
12. Beschwerde-management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufend
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufend
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23.03.2022 (VST)
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23.03.2022/ 30.03.2022 (VST)
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23.03.2022 (VST+KZP)
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23.03.2022 (VST)
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30.03.2022/ laufend (VST)
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23.03.2022 (VST)

## Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

### Wohnqualität:

Das Martha-Grillo-Seniorenzentrum, bestehend aus der vollstationären Dauerpflegeeinrichtung sowie der solitären Kurzzeitpflegeeinrichtung, befindet sich in Oberhausen-Lirich in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs sowie eines Einkaufszentrums. Die Einrichtung der vollstationären Dauerpflegeeinrichtung befand sich zum Zeitpunkt der Regelprüfung im Umbau. Die Inbetriebnahme des letzten im Umbau befindlichen Gebäudeteils ist für April 2022 geplant. Die in Augenschein genommenen Gemeinschaftsbereiche waren bei der Regelprüfung weitestgehend funktionsfähig und konnten ihrem Zweck entsprechend genutzt werden. Lediglich der Frisör im Untergeschoss der Einrichtung war zum Zeitpunkt der Regelprüfung nicht nutzbar (fehlende Türe, zugestellt mit Stühlen; geringfügiger Mangel). Der Mangel wurde nach der Regelprüfung behoben. Zum Zeitpunkt der Regelprüfung verfügte die Einrichtung in allen Individual- und Gemeinschaftsbereichen über die technischen Voraussetzungen für die Nutzung eines Internetzugangs.

### Hauswirtschaftliche Versorgung:

Mittags können die Nutzerinnen und Nutzer aus drei Gerichten wählen. Besondere Bedarfe werden berücksichtigt. Die Durchführung des beobachteten Mittagessens in der vollstationären Dauerpflegeeinrichtung war nicht zu beanstanden.

Die in den Kühlschränken der Gemeinschaftsküchen befindlichen Speisen und Getränke waren mit einem Anbruchsdatum gekennzeichnet.

Die Einrichtung machte am Tag der Prüfung einen gepflegten Eindruck.

### Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

In der Einrichtung finden Angebote für unterschiedliche Zielgruppen und Interessen statt. Seit Beginn der Corona-Pandemie wurden viele Angebote im Rahmen der Einzelbetreuung oder in kleineren Gruppen durchgeführt. Das Besuchsrecht der Nutzerinnen und Nutzer ist gewahrt.

Der Leistungsanbieter orientiert sich bei der Erbringung der vereinbarten Leistungen größtenteils am Schutz der Würde und des Respekts der Privat- und Intimsphäre der Nutzerinnen und Nutzer. Einige Nutzerinnen und Nutzer wurden jedoch ohne erkennbare Billigung geduzt und nicht respektvoll angesprochen (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme des Leistungsanbieters wurde die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angehalten, zukünftig auf die Einhaltung des Gebots der Wahrung der Privat- und Intimsphäre zu achten.

### Information und Beratung:

Der Leistungsanbieter informiert größtenteils in geeigneter Weise alle Interessierten über das Leistungsangebot der Einrichtung nach Art, Umfang und Preis, u.a. durch Informationen auf der Internetseite. Der ausgelegte Prüfbericht war jedoch unvollständig (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme des Leistungsanbieters wurde der Prüfbericht umgehend ausgetauscht. Der Wohn- und Betreuungsvertrag sowie mehrere Aushänge enthalten Informationen zum Beschwerdeverfahren. Das Beschwerdemanagement war nicht zu beanstanden.

#### Mitwirkung und Mitbestimmung:

Die Nutzerinnen und Nutzer werden von einem Beirat vertreten, der zuletzt im April 2021 gewählt wurde. Es fanden Beteiligungen des Beirats zu verschiedenen Themengebieten statt. Entsprechende Protokolle, die die ausführliche Beiratsarbeit belegen, wurden vorgelegt.

#### Personelle Ausstattung:

Die Beschäftigten in den Einrichtungen sind am Tag der Regelprüfung fachlich geeignet (z.B.: Altenpfleger/innen, Krankenschwestern/-pfleger, Pflegehelfer/innen).

#### Vollstationäre Dauerpflegeeinrichtung:

Basierend auf dem stichtagsbezogenen Pflege- und Betreuungsbedarf der Nutzerinnen und Nutzer war am Tag der Regelprüfung keine ausreichende Personalmenge in der Pflege (geringfügiger Mangel) vorhanden. Die Fachkraftquote in der Pflege war am Tag der Regelprüfung mit 47,32% unterschritten (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme des Leistungsanbieters ließen sich die geringfügigen Unterschreitungen trotz aller Anstrengungen nicht vermeiden. Der Prozess wird laufend durch die zuständige Behörde nach dem Wohn- und Teilhabegesetz überwacht.

#### Solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtung:

Basierend auf dem stichtagsbezogenen Pflege- und Betreuungsbedarf der Nutzerinnen und Nutzer war am Tag der Regelprüfung keine ausreichende Personalmenge in der Pflege (geringfügiger Mangel) vorhanden. Die Mindestfachkraftquote in der Pflege wird überschritten.

#### Gemeinsame Ergebnisse für die vollstationäre Dauerpflegeeinrichtung und die solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtung:

Die Dienstpläne des Zeitraums Februar bis April 2022 wurden überprüft: Das Erfordernis der jederzeitigen Anwesenheit mindestens einer Fachkraft je Einrichtung wurde mehrfach nicht sichergestellt bzw. es konnte keine klare Abgrenzung zu etwaigen Dokumentationsmängeln vorgenommen werden (geringfügiger Mangel). Im Rahmen der Stellungnahme des Leistungsanbieters wurde auf die digitale Version der Dienstpläne sowie nach eigener Darstellung zwischenzeitlich bestehende, technische Einschränkungen des Dienstplanprogramms verwiesen. Bereits vor der Regelprüfung durch den Leistungsanbieter über Zeitarbeitsfirmen verbindlich gebuchte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren in der der zuständigen Behörde nach dem Wohn- und Teilhabegesetz überlassenen (ausgedruckten) Version der Dienstpläne jedoch nicht oder nicht vollständig (z.B. fehlende Qualifikation) eingetragen. Der Prozess wird laufend durch die zuständige Behörde nach dem Wohn- und Teilhabegesetz überwacht.

Basierend auf dem stichtagsbezogenen Betreuungsbedarf der Nutzerinnen und Nutzer war am Tag der Regelprüfung keine ausreichende Personalmenge im Sozialen Dienst sowie in Bezug auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für zusätzliche Betreuung und Aktivierung gegeben (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme des Leistungsanbieters wurde der fehlende Stellenanteil im Sozialen Dienst zum 01.05.2022 ausgeglichen, weiterführende Bemühungen zum Ausgleich des fehlenden Stellenanteils bei den Mitarbeiterinnen für zusätzliche Betreuung und Aktivierung werden durchgeführt. Der Prozess laufend durch die zuständige Behörde nach dem Wohn- und Teilhabegesetz überwacht. Die Mindestfachkraftquote (50%) im Sozialen Dienst beider Einrichtungen ist erfüllt.

Es werden Schulungen angeboten, die den Fortbestand der fachlichen Eignung der Beschäftigten sicherstellen.

Die persönliche Eignung aller Beschäftigten wird bei Einstellung sowie in regelmäßigen Abständen geprüft. Stichprobenartig wurde das Verfahren bei fünf neu eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getestet. In zwei Fällen konnte kein Führungszeugnis vorgelegt werden (geringfügiger Mangel).

### Pflege und Betreuung:

Die Standards in der Pflege werden umgesetzt. Die Pflege und Betreuung ist grundsätzlich gut. Dies wurde bei drei Nutzerinnen und Nutzern geprüft, davon zwei Nutzerinnen und Nutzer der stationären Dauerpflegeeinrichtung (VST) sowie einer/einem Nutzer/in der solitären Kurzzeitpflegeeinrichtung (KZP). Der Umgang mit Arzneimitteln wurde bei 13 Nutzerinnen und Nutzern geprüft, davon sieben Nutzerinnen und Nutzer der stationären Dauerpflegeeinrichtung (VST) sowie zwei Nutzerinnen und Nutzer der solitären Kurzzeitpflegeeinrichtung (KZP).

### Vollstationäre Dauerpflegeeinrichtung (VST):

#### Es wurden Mängel in der Pflege- und Betreuungsqualität festgestellt:

Fehlende Rufanlage, Mängel in der grundpflegerischen Versorgung.

#### Es wurden Mängel in der Pflegeplanung festgestellt:

Fehlende Maßnahmen bei bestehender Hautveränderung, Maßnahmen zur Risikoeinschätzung, Maßnahmen zum Tag- und Nachtrhythmus, Maßnahmen zur Dehydrationsprophylaxe, fehlende Maßnahmen zur sozialen Betreuung.

#### Es wurden Mängel im sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln festgestellt:

Stellfehlender (fehlende Übereinstimmung zwischen Wochendosetten und Medikamentenplan), vorhandenes, jedoch nicht ärztlich verordnetes Arzneimittel, ärztlich verordnetes, jedoch nicht vorhandenes Arzneimittel, fehlende ärztliche Verordnung.

#### Es wurden Mängel in der Dokumentation festgestellt:

Dokumentationsmängel in der Pflegeprozessplanung, fehlendes Erstelldatum und Handzeichen, Mängel in der Führung des Schmerzprotokolls.

#### Es wurde ein Mangel in der Hygiene festgestellt:

Verschmutzte Arzneimittelbox.

#### Es wurde ein Mangel in der Organisation der ärztlichen Betreuung festgestellt:

Fehlende Unterrichtung des Hausarztes.

### Solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtung (KZP):

#### Es wurden Mängel im sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln festgestellt:

Fehlende ärztliche Verordnung.

Die festgestellten Mängel wurden umgehend nach der Regelprüfung behoben.

### Freiheitsentziehende Maßnahmen:

Am Tag der Regelprüfung wurde bei einer Nutzerin bzw. einem Nutzer freiheitsbeschränkende bzw. freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM) in Form von Bettseitenteilen und eines Bauchgurts festgestellt. Die FEM waren hinsichtlich Rechtmäßigkeit nicht zu beanstanden. Es gibt ein Konzept zu freiheitsbeschränkenden bzw. freiheitsentziehenden Maßnahmen. Dieses wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Dieses wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen (u.a. Teilnahme an Gewaltpräventionsschulungen, Fallbesprechungen) wurden dokumentiert.